

<p>AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU</p>		
ORT:	Landeskrlinikum WR. NEUSTADT	
BAUVORHABEN:	Neubau Versorgungseinheit	
<p>INHALTSVERZEICHNIS:</p> <p>A) KOSTENERMITTLUNG B) PROJEKTSBESCHREIBUNG C) ZEITPLAN D) LAGEPLAN</p>		
GESAMTKOSTEN: PB.: 01.01.2010	€	26.900.000,-- o.Ust.
<p>KOSTENRAHMEN OHNE ERWERBSKOSTEN DER LIEGENSCHAFT UND OHNE VERKEHRSTECHNISCHE ERSCHLIESSUNG UND OHNE UMSATZSTEUER UND OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN</p>		

A) KOSTENERMITTLUNG	Landeskrlinikum WR. NEUSTADT Versorgungseinheit – Neubau
A) AUFSTELLUNG DER GESAMTKOSTEN	
Aufgliederung der Maßnahmen	
A.1) Neubau Versorgungseinheit Wr. Neustadt inkl. 15% Bauherrnreserve gem. Beschluss Landtagssitzung vom 24.02.2011	€ 18.700.000,00
A.2) Projekterweiterung (3. BBR 30.8.2011) Errichtung der Produktionsapotheke	€ 7.100.000,00
A.2.1) Unvorhergesehenes, Bauherrnreserve (15%) zu A.2)	€ 1.100.000,00

Summe A.1 – A.2 (ohne USt., PB 01.01.2010)	€ 26.900.000,00
<p>Zu A.1) Gem. Entscheidungsgrundlage und genehmigter Projektentwicklung lt. Beschluss von der 43. Holdingversammlung vom 08.06.2010 wurden für das Projekt Versorgungseinheit Wr. Neustadt Errichtungskosten von Euro 18,7 Mio. (exkl. USt.; Preisbasis 01.01.2010) kalkuliert. Der NÖ Landtag hat in der Sitzung am 24.2.2011 die Umsetzung dieses Bauprojektes beschlossen.</p> <p>Zu A.2) Gem. Projektentwicklung lt. Beschluss von der 49. Holdingversammlung vom 29.09.2011 wurden für die Projekterweiterung betreffend der Errichtung der Produktionsapotheke im Zuge des Neubaus der Versorgungseinheit Wr. Neustadt Errichtungskosten von Euro 8,2 Mio. (exkl. USt.; Preisbasis 01.01.2010) kalkuliert.</p> <p>Darin beinhaltet sind jeweils die Kosten für das Bauwerk, die Einrichtung, die Außenanlagen und die Honorare sowie die Nebenkosten. Nicht durch diesen Kostenrahmen gedeckt sind die Aufwendungen für das Grundstück, die verkehrstechnische Erschließung und die Finanzierung.</p>	

Genehmigte Gesamtkosten lt.

Beschluss 43. Holdingversammlung vom 08.06.2010 (ohne USt., PB: 01.01.2010)	EURO	18.700.000,00
Beschluss Ständiger Ausschuss vom 15.06.2010 (ohne USt., PB: 01.01.2010)	EURO	18.700.000,00
Beschluss Landtag vom 24.02.2011 (ohne USt., PB: 01.01.2010)	EURO	18.700.000,00
Beschluss 49. Holdingversammlung vom 29.09.2011 Projekterweiterung in Höhe von 8,2 Mio auf gesamt (ohne USt., PB: 01.01.2010)	EURO	26.900.000,00
Beschluss Ständiger Ausschuss vom 11.10.2011 Projekterweiterung in Höhe von 8,2 Mio auf gesamt (ohne USt., PB: 01.01.2010)	EURO	26.900.000,00

<p>B) PROJEKTBECHREIBUNG</p>	<p>Landeskrlinikum WR. NEUSTADT Versorgungseinheit – Neubau</p>
<p>B) Projektbeschreibung</p> <p>B.1) zu A.1) Versorgungseinheit (gem. Landtagsbeschluss vom 24.02.2011)</p> <p>Gemäß Antrag von der 41. Holdingversammlung vom 23.03.2010 (TOP 4.2) wurde die Umsetzung der zentralen Versorgungsstrategie genehmigt. Am zukünftigen Neubaustandort des NÖ Landeskrlinikums Wr. Neustadt ist die Errichtung einer regionalen Versorgungseinheit (kurz VE) unter Zugrundelegung des aktuellen Versorgungsauftrages und der betriebsorganisatorischen Konzepte der zu versorgenden Kliniken auf Basis eines Raum- und Funktionsprogramms vorgesehen.</p> <p>In Summe werden 5 Landeskrlikinen mit 7 Standorten von Wr. Neustadt aus versorgt: LK Wr. Neustadt, LK Neunkirchen, LK Baden-Mödling (mit den Standorten Baden, Mödling und Hinterbrühl), LK Hohegg und LK Hainburg.</p> <p>Die Ausführung – und Ausstattungsstandards der NÖ Landeskrlinikinen- Holding der hochbaulichen, haustechnischen Bauteile und Anlagen sowie der medizinischen und sonstigen Ausstattungen werden berücksichtigt.</p> <p>Der laufende Betrieb der Kliniken wird bis zur Inbetriebnahme des Neubaus unverändert aufrechterhalten bleiben.</p> <p>Innerhalb der Zielplanungen der Kliniken der Thermenregion ist diese gemeinsame Versorgungseinheit berücksichtigt. Unter Berücksichtigung des regionalen Versorgungsauftrages wird der Neubau folgende Bereiche umfassen:</p> <p>Neubau Versorgungseinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sterilgutaufbereitung - Aufbereitungseinheit Medizinprodukte (kurz AEMP) mit den Bereichen unreine und reine Arbeitsplätze, Packbereich und Versand • Lager für medizinische u. nicht medizinische Handelsgüter (Materialwirtschaft) • Lager für Pharmazeutische Spezialitäten – Arzneimittel (Handelsware) • Bereiche für Wareneingang (Übernahme Handelsware vom Lieferanten) • Bereiche für Versand der Waren und Güter an die Kliniken • Bereich für Rücklauf der Container Sterilgut (unrein) inkl. Waschplätze für alle Container und Behälter • An- und Ablieferbereiche (Rampen für LKW) • Entsorgungs- und Müllraum • LKW Waschplatz • Verwaltungsräumlichkeiten 	

B.2) zu A.2) Projekterweiterung Produktionsapotheke

Gemäß Antrag von der 49. Holdingversammlung vom 29.09.2011 (TOP 5) wurde die Umsetzung der Anstaltsapotheke des Landeskrankenhauses Wr. Neustadt genehmigt.

Am zukünftigen Neubaustandort des NÖ Landeskrankenhauses Wr. Neustadt wird nun neben der Errichtung einer regionalen Versorgungseinheit (A.1) unter Zugrundelegung des aktuellen Versorgungsauftrages und der betriebsorganisatorischen Konzepte die gleichzeitige Errichtung der Anstaltsapotheke für das Landeskrankenhaus Wr. Neustadt auf Basis eines Raum- und Funktionsprogramms für den Gesamtneubau vorgesehen.

Das Konzept sieht eine betriebliche Integration der neu zu errichtenden Produktionsapotheke in die Struktur der Versorgungseinheit vor. Die Eigenproduktion sieht neben der galenischen Herstellung, die sterile und aseptische Produktion von Fertigarzneien sowie die zytostatische Zubereitung für Chemotherapien vor. In der Produktionsapotheke ist weiters die Reinstmedienerzeugung für gereinigtes Wasser und für Reinstdampf vorgesehen. Die Produktion von Wasser für Injektionszwecke ist in Anstaltsapotheke des Landeskrankenhauses Wr. Neustadt nicht geplant.

Die Ausführung – und Ausstattungsstandards der NÖ Landeskrankenhäuser Holding der hochbaulichen, haustechnischen Bauteile und Anlagen sowie der medizinischen und sonstigen Ausstattungen werden berücksichtigt.

Der laufende Betrieb der Apotheke des Landeskrankenhauses Wr. Neustadt wird bis zur Inbetriebnahme des Neubaus unverändert aufrechterhalten bleiben. Unter Berücksichtigung des regionalen Versorgungsauftrages wird der Neubau folgende Bereiche umfassen:

Neubau Produktionsapotheke

- Galenische Herstellung (Salben, Tropfen, Kapseln, Tees etc.)
- Sterile Herstellung von Fertigarzneimittel einschließlich klinischer Studien (Infusions- Injektionslösungen die im Endbehältnis sterilisierbar sind)
- Aseptische Produktion (wie vor, jedoch im Endbehältnis nicht sterilisierbar)
- Zytostatika Zubereitung (Chemotherapien mit CMR-Potential)
- Reinstmedienerzeugung - Aqua purificata: gereinigtes Wasser zur Herstellung von galenischen Produkten und zur Erzeugung von Reinstdampf für die Produkt- und Gerätesterilisation im Autoklaven.
- Reinstmedienerzeugung - Reinstdampf: zur Gerätesterilisation für die sterile, und aseptische Herstellung. Dieser Reinstdampf wird aus Investitionsgründen auch für die Produktsterilisation verwendet.
- Lager für Pharmazeutische Spezialitäten - Arzneimittel (Eigenproduktion)
- Verwaltungsräumlichkeiten für die Anstaltsapotheke
- Personalräume, Garderoben für die Anstaltsapotheke
- Sonstige Funktions- und Nebenräume (z.B. Entsorgungs- und Müllraum,..)

C) TERMINZIEL	Landeskrlinikum WR. NEUSTADT Versorgungseinheit – Neubau	
ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
Juli 2010 bis Oktober 2010	Generalplanerausschreibung (gem. Empfehlung des Baubeirates vom 16.6.2010)	
Anfang 2011 bis März 2012	Vorentwurf bis Ausführungsplanung Ausschreibung und Vergabe Aufträge Inkl. Produktionsapotheke	2011: € 2,6 Mio.
April 2012 bis Oktober 2013	Baubeginn - bauliche Errichtung bautechnische Inbetriebnahme Übergabe Bauprojekt	2012: € 13,8 Mio. 2013: € 10,5 Mio.
		€ 26.900.000,--
		PB.: 01.01.2010 (ohne Ust.)

D) LAGEPLAN

Landeskrankenhaus
WR. NEUSTADT
Versorgungseinheit - Neubau

